

Start zur neuen Meisterschaft

An diesem Sonntagmittag um 16 Uhr startet die 1. Mannschaft des FCR im Wisacher zu Hause gegen Beringen zur neuen Meisterschaft! Neue Hoffnungen, neue Erwartungen und neue Ziele für beide Aktivteams. FCR-Trainer Mast umschreibt das Saisonziel mit der Erreichung eines Schlusssieges im vorderen Mittelfeld, während das Trainer-Duo Ferrer/Tobler nach dem Tiefschlag der Zwangsrelegation nicht nur den Aufstieg, sondern ganz einfach den Tabellensieg in der 1. Stärkeklasse der 4. Liga erringen will!

Erster zählbarer Erfolg im Cup

Mit einem Ausnahmeresultat von 5:4 zwar, aber spielerisch gesehen mit einer Bestätigung des guten Formstandes gegen Ende der Vorbereitungsphase, überstand das Fanionteam die erste Runde des K.-o.-Wettbewerbes 1986/87. Vier Gegentreffer, davon sicherlich zwei für Urs Stettler haltbar, widerspiegeln die Abwehrleistung schlecht, denn nur drei Tage zuvor zeigte die FCR-Abwehr in einem noch besseren Spiel gegen die Nati Mauritius' und vorher in Glarus eine bemerkenswerte Stillsicherheit. In Dielsdorf steigerte sich die Mannschaft wie schon gegen die erste Garnitur in Glarus, kehrte dank dem zweimaligen Torschützen Roland Müller ein 0:1 in einen 2:1-Vorsprung und schied den Gegner sicher im Griff zu haben. Doch der Austritt Braems, er verliess leicht angeschlagen den Rasen, mit einer gewissen Nachlässigkeit und den schwindenden Kräften liess man den in der Offensive harmlos wirkenden Gegner erstarben. Doch Glaus, auch er zweimaliger Schütze, sicherte den hochverdienten Erfolg 8 Minuten vor Schluss.

Ein Platz zwischen 4 und 7 in der Meisterschaft?

So umschreibt Trainer Georg Mast die Zielsetzung, die angesichts der Mutationen beim FCR, wie auch bei den anderen Vereinen nicht zu hoch gegriffen scheint. Verbesserungen sieht Mast vor allem noch im spielerischen Bereich, wobei die Kampfkraft und die Moral im vergangenen Jahr etliche Punkte einbrachten. Die Bildung eines Teams und die Förderung der Kameradschaft war zumindest im strengen Glarner Trainingsweekend vom 3./4. August der Hauptzweck.

Guido Forrer, eine hochkarätige Kaderverstärkung

Der Ex-Nationalliga-A-Spieler gilt als der herausragendste Neuzug des FCR seit Jahren. Mit ihm zusammen verpflichteten die Furttaler auch noch Hanspeter Stalder, ebenfalls vom FC Red Star. Zudem scheint der von der Reservemannschaft übernommene Peter Glaus nach den Vorbereitungsspielen gut integriert und gilt als sicherer Wert. Auch Peter Vogt und Ruedi Kuhn sind von der RS zurück, so dass

nach Abzug der Abgänge von einer weiteren Stärkung des Spielermaterials gesprochen werden darf. Die Abgänge: Julio Wanner wechselte zur 2. Mannschaft, Fritz Maurer, der designierte Präsident des FCR zur Senioren-Abteilung und Patrick Brand, einer der talentierten Junioren aus der letzten Saison, hat sich beruflich verändert.

Neue Spielanlage mit einem 4-4-2-System?

Aufgrund der Tatsache, dass von den im letzten Jahr so geförderten fünf jungen Talenten praktisch kein Einziger zum Trainingsbeginn dabei war und momentan nur gerade Romeo Tedaldi noch zu einem für Trainer Mast akzeptablen Datum aus den Ferien zurück war, schliesst der Trainer eine Aenderung des Spielsystems aufgrund des momentan vorhandenen Spielermaterials auf ein 4-4-2 nicht aus. Ueber die Ferienterminierung vor allem dieser Nachwuchskräfte zeigte sich Trainer Mast denn auch etwas enttäuscht, obwohl hierbei auch in Zukunft wohl kaum viel geändert werden kann (Schulferien). Momentan steht ein Kader von ungefähr 17 Mann zur Verfügung, wovon aufgrund der Vorbereitungsspiele, der bisher im Klub gezeigten Leistungen und spielerischen Klasse vorerst eine Spielerachse von hinten nach vorne denkbar ist, welche Hüter Peter Oswald/Libero Guido Forrer in der Abwehr, Roger Rindlisbacher/Ruedi Braem im Mittelfeld sowie Peter Glaus und Roland Müller im Angriff umfasst. Um dieses Gerippe herum wird wohl Georges Mast seine nächsten Kandidaten René Forrer, Peter Vogt, Urs Meier, Reto Lanker und Gino Pozzo als Fixstarter gruppieren. Dazu gesellt sich natürlich Romeo Tedaldi, den man aufgrund seiner Fähigkeiten, als defensiven Mann überall nominieren könnte. Und wo sind die Jungen? Neben Tedaldi, wird wohl Vincenzo Juliano, sobald er seinen Trainings-Rückstand aufgeholt hat, wie auch Ruedi Kuhn, der sich von einer Verletzung erholt, zum engsten Kreis gehören. Demnächst werden im Hinblick auf eine Straffung des Kadrs auch zuzunehmende Klärheit entstehen.

Schweres Startprogramm!

Nach dem am Sonntag gegen Beringen gefallenen Startschuss tritt die Mannschaft zweimal nacheinander auswärts an, und zwar zuerst bei Embrach und anschliessend beim letztjährigen Gruppensieger Bülach! Ein nahrhaftes Startpensum in einer ersten Tranche von drei Spielen, nach denen man schon gewissermassen von einer Weichenstellung sprechen können wird. Ein ruhiges und allmähliches Eintrudeln gibt es nicht! Nach dem ersten Erfolg im für den Erhalt von Spielgelegenheiten und den Rhythmus konservierenden Cup gegen Dielsdorf, wird man das meisterschaftsfreie Wochenende vom 7. September willkommenerweise mit einem weiteren Spiel im K.-o.-Wettbewerb ausfüllen können. Bis dann wird auch nach Ansicht von Trainer Georges Mast dem FCR der Weg gewiesen sein, ob man am Saisonziel festhalten kann, oder sich bereits an der unteren Tabellenhälfte wird orientieren müssen. Wichtig scheint vorerst, dass man trotz der Neuerwerbung von Guido Forrer die Erwartungen nicht unrealistisch hochschraubt, sich nicht unter Erfolgsdruck setzen und Trainer Mast seine Ideen verwirklichen lässt. Nicht unwesentlich ist auch, dass nach dieser offensichtlichen Verstärkung der Abwehr dank Guido Forrer auch wieder Spielwitz, Spielfreude, Spielfluss und ein vermehrtes Überraschungsmoment in die FCR-Spielweise einkehrt. Eine schnelle Gegenangriffsauslösung ohne unnötigen Zeitverlust im Mittelfeld, verbunden mit einem kalkulierten Nachrücken aus der Abwehr heraus (Raumaufteilung) ist wohl mehr als nur eine Idee!

Klar umrissenes Saisonziel für die Reservemannschaft

Nach dem moralischen Tiefschlag der Zwangsrelegation in die 4. Liga scheint sich die 2. Mannschaft zumindest moralisch gut davon erholt zu haben, hat in der Vorbereitungsphase fast ausschliesslich positive Trainingsresultate erzielt und geht mit frischem Optimismus in die neue Saison. Nachdem auch die Vereinsleitung am Stellenwert der Mannschaft dieser Mannschaft wohl kaum Zweifel hat aufkom-

men lassen, gibt sie sich für die neue Saison ein ganz unmissverständliches und klar abgestecktes Ziel: Den Gruppensieg und damit verbunden den Sofortwiederaufstieg in die 3. Liga. Dort, wo sie trotz dem Abgang von Peter Glaus, ihrem besten Torschützen, zum Fanionteam dennoch hingehört und auch punkto Klasse des vorhandenen Spielermaterials durchaus anzusiedeln ist. Immerhin ist mit Julio Wanner, von der 1. Mannschaft etwas überraschend hinzugestossen, eine veritable Verstärkung für die Offensive und damit in etwa ein Ausgleich geschaffen worden. Wanner, der vorbildliche Kämpfer und wie er im letzten Trainingsspiel gegen Wettswil mit seinem Hatrick zum 3:1-Erfolg andeutete, ist vielleicht sogar der neue Goalgetter aus dem Mittelfeld. Die Mannschaft hat in ihrer Vorbereitungsphase seit dem 11. Juli hart trainiert, an der Kondition gefeilt und sich ebenso wie die erste Mannschaft einen Formstand verschafft, der es erlaubt, guten Gewissens und einem durchaus berechtigten Gefühl der Selbstsicherheit, sich den kommenden Aufgaben stellen zu können. Der Turniersieg beim Jelmoli-Turnier in Buchs (Amag-Sportanlage), am vergangenen Wochenende mit einem Torverhältnis von 7:0 in den vier Spielen, untermauert diesen Eindruck. Am Sonntag nun bestreitet die Mannschaft des Trainergespannes Cisci Ferrer/Urs Tobler ihr erstes Meisterschaftsspiel gegen Turicum b mit Anspielzeit um 14.30 Uhr als Vorspiel zur 2.-Liga-Begegnung. Eine Woche später gastiert der FCR 2 auswärts im Neudorf beim sportlich etwas einwandfreier ermittelten Mitabsteiger Viktoria 59 Oerlikon.

Das Vorrundenprogramm unserer Aktiv-Teams:

18. August: FCR 1 - Beringen, FCR 2 - Turicum b. 25. August: Embrach - FCR 1, Viktoria 59 - FCR 2. 1. September: Wülflingen - FCR 1. 8. September: Bülach - FCR 1, Höngg - FCR 2. 14. September: Schweizer Cup 1986/87. 22. September: FCR 1 - Tössfeld, FCR 2 - Post ZH. 29. September: Neuhausen - FCR 1, Affoltern 2 - FCR 2. 6. Oktober: FCR 2 - Stauffacher. 20. Oktober: FCR 1 - Schaffhausen, Diana - FCR 2. 27. Oktober: FCR 1 - Töss, FCR 2 - Dietikon b. 3. November: Winterthur 2 - FCR 1, FCR 2 - Viktoria (Rückrunde). 10. November: FCR 1 - Beringen (Rückrunde), Turicum b - FCR 2 (Rückrunde). 17. November: FCR 1 - Embrach (Rückrunde).

Die Gruppeneinteilungen:

2. Liga Nordgruppe: Beringen, Bülach, Effretikon, Embrach, Neuhausen, Regensdorf, Schaffhausen 2, Töss, Tössfeld, Veltheim, Winterthur 2, Wülflingen.
4. Liga, 1. Stärkeklasse: Turicum b, Viktoria 59, Höngg, Affoltern, Galicia a, Stauffacher a, Diana, Dietikon b, Post ZH, Regensdorf.



OLYMPIA BASKET REGENSDORF

Olympia Basket vor der neuen Saison

-nö- Der Olympia Basket kann gut gerüstet in die neue Saison starten. Es sind zwar nicht alle Wünsche in Erfüllung gegangen. Der grösste Erfolg dürfte jedoch die Einigung mit Ludwik Sereda sein. Konnte er doch, trotz Angeboten von Nationalligaklubs, nach Regensdorf geholt werden. Leider bringt dieses Engagement noch einige Probleme. Der Olympia Basket sucht dringend ein Zimmer für seinen neuen Trainer. Da die finanziellen Mittel des Klubs beschränkt sind, sollte es möglichst günstig sein. Angebote werden gerne entgegengenommen: Olympia Basket Regensdorf, Postfach 23, 8105 Regensdorf. Telefon 840 29 23.
Das zweite Problem besteht in der Beschäftigung. Da Ludwik Sereda im März als Flüchtling in die Schweiz gekommen ist, konnte er bis heute nicht arbeiten. Ab September bekommt er die Erlaubnis, in der Schweiz zu arbeiten. Wir suchen deshalb einen Arbeitsplatz für ihn. Firmen, die die Möglichkeit haben, einen Ausländer oder Flüchtling zu beschäftigen, werden gebeten, sich mit dem Olympia Basket in Verbindung zu setzen. Wenn diese Probleme gelöst sind, kann man vom Olympia Basket in der nächsten Saison wieder mit Überraschungen rechnen.

Als Saisonstart nimmt die Mannschaft am kommenden an einem Turnier in Arles. Wer sich die neue 2.-Liga-Mannschaft des Olympia Basket ansehen kann dies am Samstag tun. Es ist Sondertraining. Trockenplatz der Sportanlage Wisacher zur Turniervorbereitung sehen. Dort wird auch eine neue Mannschaft zusammengekommen. Sollte jemand sogar interessiert an der Mannschaft nach Arles gehen, so wird er herzlich eingeladen. Abfahrt am Sonntag morgen um 10 Uhr beim Ruggenacher. Ein Auto mitkommen möchte, kein eigenes Auto verfügt, ist herige Anmeldung unter 840 29 23 von Vorteil. Nun wünschen wir dem Olympia Basket viel Erfolg mit allen Mannschaften in der kommenden Meisterschaft.

LCR-Aktuell

Nach den Schulferien beginnt am 12. August auch wieder das Training des LCR. Unterrichtszeiten:

Schülerinnen (1973 bis 1977)
Montag, 18.15 bis 20 Uhr, Sportanlage Wisacher, bei schlechtem Wetter Schulhaus Chrüzächer.

Schüler (1972 bis 1977)
Freitag, 18.15 bis 20 Uhr, Sportanlage Wisacher, bei schlechtem Wetter Schulhaus Chrüzächer.

Mädchen (1969 bis 1972) und Knaben (1968 bis 1971)
Montag und Mittwoch, 18.15 bis 20 Uhr, Sportanlage Wisacher.

Junioren/Juniorinnen und Juniorinnen
Mittwoch, 20 bis 22 Uhr, Sportanlage Wisacher.

Damen (Fitness)
Mittwoch 20.00 bis 22.00 Uhr, Sportanlage Wisacher

Junioren (Fitness)
Interessierte bitte am 22. August, 18.15 bis 20.00 Uhr, Sportanlage Wisacher. Ein unvergessliches Wochenende lohnt sich. Über neue Sportarten der Jahrgänge 1973 bis 1977 wird uns besonders freuen.
Leichtathletik-Club Regensdorf

Rad Sport Regensdorf

SRB-Volksradtour in Regensdorf Samstag/Sonntag, 17./18. August
Bereits zum 10. Mal führt der Sport Club Regensdorf die zehnte gewordene Volksradtour. Teilnahmeberechtigt sind alle fahrtüchtigen Fahrräder aller Strecken, meist auf Radwegen über Dielsdorf, Steinmatten, den nach Bülach und von Oberglatt, Rümlang nach Regensdorf. Die Distanz beträgt rund 35 km und die Maximalzeit ist drei Stunden und Ziel beim Feuerbühl.
Startzeiten: Samstag, 13 bis 15 Uhr, Sonntag, 8 bis 11 Uhr. Wir hoffen, dass viele Radsportfreunde recht herzlich nach Regensdorf willkommen.
RSC Regensdorf

Zürichbieter informiert umfassend

"Mir sind nöd nöd"
Unsere Offiziellen
Mo, Di, Mi, Do, Sa
ZENTRUM Regensdorf
Da poscht regnen



Foto/Kino Projektion

foto duffweiler
Im Zentrum, **REGENSDORF**
Telefon 840 60 66
24-Stunden-Colorservice

Chinesische Delikatessen

Traiteur **LAN MAI**
Frisches Gemüse und Früchte aus Bangkok
Fernöstliche Spezialitäten
Telefon 844 1771/362 69 62

Garage

Riedt-Garage
Riedthofstrasse 235, **REGENSDORF**
Telefon 840 32 10
Spezialwerkstatt für US-Cars + Ford-Europa

Elektro Installationen

Elektro Hänseler AG
Beleuchtungskörper + Haushaltapparate
Watterstrasse 33, 8105 **REGENSDORF**
Telefon 840 33 11

HERALDIK

Familienwappen
Orts- und Kantonswappen
Vereins- und Jubiläumswappen
Spezialanfertigungen

Dorothee Baer
Althardstrasse 158
CH-8105 Regensdorf
Tel. 01 840 20 23
Priv. 01 840 25 45

TREUHAND- UND BUCHHALTUNGSBÜRO

ERICH G. HADASCH
WATTERSTRASSE 59 POSTFACH 8105 **REGENSDORF**
TELEFON 01 - 840 32 16

Fahrrad + Mofa Servicestelle

Velos + Mofa Rolf Ruprecht
Bergstrasse 21, 8112 Otelfingen
Tel. 01/844 12 55

Pneuhaus

Pneuhaus TOP
Wehntalerstr. 439, Tel. 57 76 21
8046 Zürich-Affoltern
Alles spricht von tiefen Preisen.
Wir bieten sie.

Uhren Schmuck

B. MEIER
eigen. dipl. Uhrmacher
Watterstrasse 10 - 8105 Regensdorf
Telefon 01/840 31 25